

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**Tel. Nr:** \_\_\_\_\_ **Mailadresse** \_\_\_\_\_

**Name(n) und Anschrift(en) der(s) Bauwerber(s)**

**An die  
Baubehörde I. Instanz  
p.a. Gemeindeamt Wörterberg  
7550 Wörterberg**

Datum \_\_\_\_\_

Verwaltungsabgaben € 20,00

**ANZEIGE**  
**Grundstückteilungen von bereits bebauten Baugrundstücken im Bauland**  
gem. § 14 Abs. 3 Bgld BauG 1997

Ich/Wir beabsichtige(n) als  Grundeigentümer  Bauwerber die Teilung nachstehender bereits bebauter Grundstücke im Bauland:

Grundstück Nr. \_\_\_\_\_, EZ. \_\_\_\_\_,  
GB.Wörterberg in der KG Wörterberg, Grundstücksadresse

\_\_\_\_\_ 7550 Wörterberg und ersuchen um die  
Zustimmung der Baubehörde zum beiliegenden Teilungsplan(Entwurf), erstellt von \_\_\_\_\_,

GZ. \_\_\_\_\_, vom \_\_\_\_\_

**Beilage:** **Teilungsplan (Entwurf) eines Vermessungsbefugten** (bemaßte planliche Darstellung der beabsichtigten Teilungen mit Darstellung der vorhandenen Gebäude und Bauten sowie der Verbindungen der neugeformten Grundstücke mit einer öffentlichen Verkehrsfläche).

**Zustimmungen aller von der Änderung betroffenen Grundstückseigentümer:**

Name, Adresse	Betroffenes Grundstück	Datum, Unterschrift

**Unterschrift(en) der (s) Anzeigenden und Namen in Blockschrift:**

.....

.....

Von der Behörde auszufüllen:

**Prüfung durch die Baubehörde:**

\*) Nicht zutreffendes streichen

**Vom Bausachverständigen wurde folgende Stellungnahme abgegeben:**

- Der vorliegende Teilungsplan-\*Entwurf ist von einem Vermessungsbefugten im Sinne des § 1 des Liegenschaftsteilungsgesetzes BGBl. Nr. 3/1930 i.d.g.F. erstellt.
- Die Zustimmung aller von der Änderung betroffenen Grundstückseigentümer liegen vor.
- Durch die geplante Grundstücksteilung besteht **\*ein/\*kein** Widerspruch zu bautechnischen Ausführungsbestimmungen des Bgld Baugesetzes idgF oder der Bgld Bauverordnung idgF (z.B. über die Beschaffenheit von Wänden an Grundstücksgrenzen).
- Durch die geplante nachträgliche Teilung der bereits bebauten Baugrundstücke besteht **\*ein/\*kein** Widerspruch
  - zur bestehenden Bebauungsweise,  zu geltenden Bebauungsplänen,  Teilbebauungsplänen,  Bebauungsrichtlinien.
- Die Verbindung der neugeformten Grundstücke mit einer öffentlichen Verkehrsfläche ist
  - nicht** - unmittelbar gewährleistet
  - nicht** - durch die Möglichkeit eines Fahr- und Leitungsrechtes gewährleistet
    - Servitutsrechtliche Eintragung im Grundbuch liegt **nicht\*** vor
    - Dienstbarkeitseintragung im Grundbuch liegt **nicht\*** vor

**Nähere Erklärungen/Begründungen:**

.....  
.....  
.....  
.....

.....  
.....  
.....

Ort

Datum

Unterschrift Bausachverständiger

**Die Baubehörde der Gemeinde Wörterberg  
hat hinsichtlich der umseitigen Anzeige folgende Entscheidung getroffen:**

Bei der Prüfung des vorliegenden Teilungsplan-\*Entwurfes wurde festgestellt, dass die Voraussetzungen des § 14 Abs. 3 BauG für die beabsichtigten Grundstücksteilungen **nicht\*** erfüllt sind.

Die beabsichtigte Grundstücksteilung wird daher seitens der Baubehörde –**nicht \***- im Anschluss **mittels Bescheides\*** untersagt.

Jedoch dürfen der Gemeinde Wörterberg aufgrund der Grundstücksteilung keinerlei Kosten entstehen bzw. ein Anspruch gegenüber der Gemeinde Wörterberg betreffend Erschließungsmaßnahmen bzw. der Herstellung von diversen Einbauten erhoben werden. Weiters müssen die Verkehrsflächen so angeordnet werden, dass die Einmündung dieser in die vorhandene Verkehrsfläche führt.

Alle Kosten die in Zukunft aufgrund der Änderung der Grundstückaufteilung anfallen, müssen vom Eigentümer getragen werden.

Wörterberg, am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bürgermeister